

# Indonesiens Medizintechnikimporte steigen rasant an 23.05.2017

## Deutschland wichtigster Branchenzulieferer / "Made in Germany"-Einfuhren legten 2016 um 70% zu / Von Roland Rohde

Jakarta (GTAI) - Indonesiens Einfuhren von Medizintechnik und Krankenhausausstattungen stiegen 2016 um rund 50% gegenüber dem Vorjahr auf über 800 Mio. \$. Die Importe von Röntgengeräten legten dabei um sage und schreibe 140% zu. Vor allem der Aufbau der nationalen Krankenversicherung, die bis 2020 die gesamte Bevölkerung erfassen soll, treibt den Bedarf. Jährlich eröffnen 100 bis 200 neue, zumeist private Kliniken und müssen entsprechend ausgerüstet werden. Ausländisches Hightech ist heiß begehrt.

Kaum ein Wirtschaftsbereich in Indonesien entwickelt sich dermaßen dynamisch wie Medizintechnik und Krankenhausausstattungen. Das hat vor allem einen Grund: Die Regierung baut aktuell eine allgemeine staatliche Krankenversicherung auf, die bis 2020 die gesamte Bevölkerung (dann rund 280 Mio. Menschen) erfassen soll.

Immer mehr Menschen erhalten so erstmalig Zugang zu modernen medizinischen Dienstleistungen, auch wenn die staatliche Police nur die allernotwendigsten Grundbedürfnisse abdeckt. Die Kliniken berichten von einem regen Patientenansturm. Dringend müssen daher neue Hospitäler gebaut und ausgerüstet werden. Die Regierung setzt dabei auf die Mithilfe des privaten Sektors. Er soll einen Großteil der notwendigen Krankenhäuser bauen und finanzieren, die auch Kassenpatienten behandeln. Die Klinik bekommt dafür eine entsprechende Vergütung.

In der Vergangenheit sind tatsächlich deutlich mehr private als öffentliche Hospitäler entstanden. In Zukunft dürfte sich dieser Trend fortsetzen, darauf weisen unter anderem die Investitionspläne der führenden Klinikbetreiber hin. Die Siloam-Kette will nach eigenen Angaben bis 2017 etwa 22 neue Kliniken eröffnen. Die Gesellschaft Mitra Keluarga plant 18 zusätzliche Krankenhäuser bis 2020.

## Moderne Diagnoseapparate müssen zu 100% importiert werden

Branchenkenner erwarten langfristig jährlich rund 100 bis 200 neue Kliniken. Insbesondere für ausländische Anbieter ergibt sich ein enormes Absatzpotenzial, denn die einheimischen Hersteller verfügen nur über ein geringes technologisches Know-how. Moderne Diagnosegeräte müssen praktisch zu 100% importiert werden.

Die Zollstatistik zeigt das hohe Marktwachstum beziehungsweise die starke Importabhängigkeit. So erreichten die Einfuhren von Medizintechnik (einschließlich Dentaltechnik, Prothesen, Rollstühlen, Medizinmöbeln und Verbrauchsgegenständen wie Spritzen) 2016 gemäß UN Comtrade mit über 800 Mio. US\$ einen Rekordwert. Gegenüber 2015 war das eine Steigerung von 50% - und das bei leicht rückläufigen Gesamtimporten. Es gibt praktisch keine andere Einfuhrkategorie, die sich noch stärker antizyklisch entwickelt hat.

## INDONESIENS MEDIZINTECHNIKIMPORTE STEIGEN RASANT AN

### Indonesiens Medizintechnikimporte (in Mio. US\$) \*)

Jahr	Wert
2010	446,8
2011	463,0
2012	567,7
2013	623,5
2014	547,4
2015	546,0
2016	816,2

\*) SITC-Zolltarifpositionen 741.83, 774, 785.31, 872, 899.6 (einschließlich Dentaltechnik, Rollstühlen, Prothesen, Medizinmöbeln und Verbrauchsgegenständen wie Spritzen oder Kanülen)

Quelle: UN Comtrade

### Importe von Röntgengeräten bei über 200 Mio. \$

Geradezu boomartig verlief das Geschäft mit Röntgenapparaten. Die entsprechenden Einfuhren (einschließlich Teilen und Zubehör) legten 2016 um sage und schreibe 140% gegenüber dem Vorjahr auf über 200 Mio. \$ zu. Bei Medizinmöbeln stiegen die Importe immerhin um 44% auf 44 Mio. \$.

### Wichtige Importpositionen (in Mio. US\$)

SITC	Produktgruppe	2015	2016	davon aus Deutschland (2016)
774.1	Elektrodiagnoseapparate und -geräte	64,5	79,2	9,9
774.2	Röntgenapparate etc.	85,9	206,1	40,8
741.83	Sterilisierapparate	12,4	23,2	1,7
872.21	Spritzen, Nadeln, Katheter, Kanülen etc.	59,8	72,0	6,9
872.25	Ophthalmologische Instrumente	20,2	15,6	2,3
872.29	Andere Instrumente, Apparate und Geräte	184,9	269,9	55,9
872.3	Therapiegeräte, Atmungsgeräte etc.	62,0	70,7	16,9
872.4	Medizinmöbel etc.	30,5	43,8	8,0
899.6, davon	Orthopädietechnik, Prothesen etc.	18,9	26,2	2,6

Quelle: UN Comtrade

### Deutsche Lieferungen erreichen fast 150 Mio. \$

Von dem lebhaften Warenhandel profitieren auch deutsche Anbieter. Sie exportierten 2016 laut UN Comtrade Medizintechnik im Wert von fast 150 Mio. \$ nach Indonesien. Damit lag Deutschland auf der Liste der wichtigs-

## INDONESIENS MEDIZINTECHNIKIMPORTE STEIGEN RASANT AN

ten Lieferländer auf Rang eins. Gegenüber 2015 waren die "Made in Germany"-Brancheneinfuhren um 70% gestiegen. Im Fünf-Jahres-Vergleich ergab sich eine Steigerung um den Faktor drei.

### Medizintechnikimporte nach Lieferländern (in Mio. US\$, Veränderung zum Vorjahr und Lieferanteil in %)

Länder	2016	Veränderung	Anteil
Deutschland	146,4	69,8	17,9
VR China	117,5	32,9	14,4
USA	95,2	35,4	11,7
Japan	79,8	27,1	9,8
Singapur	72,8	63,2	8,9
Korea (Rep.)	32,3	31,1	4,0
Malaysia	29,6	65,4	3,6
Schweiz	21,6	22,0	2,6

\*) SITC-Zolltarifpositionen 741.83, 774, 785.31, 872, 899.6 (einschließlich Dentaltechnik, Rollstühlen, Prothesen, Medizinmöbeln und Verbrauchsgegenständen wie Spritzen oder Kanülen)

Quelle: UN Comtrade

### Langfristiger Aufwärtstrend

Die Zollstatistiken sind aber mit Vorsicht zu genießen. Denn Branchenkenner zeigten sich vom äußerst starken Anstieg 2016 überrascht. Einzelne Großaufträge könnten, so ihre Einschätzung, für den extremen Ausschlag nach oben gesorgt haben, sodass die Importe in 2017 möglicherweise wieder zurückgehen oder stagnieren.

Das ändert jedoch nichts am langfristigen Aufwärtstrend. So legt das Volumen des indonesischen Gesundheitsmarkts laut Einschätzung von Analysten jährlich um (nominal) rund 15 bis 20% zu. Er wächst damit inflationsbereinigt in etwa doppelt so schnell wie das Bruttoinlandsprodukt. Der Bedarf an Medizintechnik und Krankenhausausstattungen dürfte sich mit ähnlich hohen Raten entwickeln.

Für die Einfuhr von Medizintechnik nach Indonesien werden spezielle Importlizenzen benötigt, die in der Regel nur indonesische Handelshäuser erhalten. Insofern (und vor dem Hintergrund der komplizierten Einfuhrbestimmungen) empfiehlt sich für mittelständische deutsche Branchenanbieter die Einschaltung eines einheimischen Agenten. Dabei sollte darauf geachtet werden, dass dieser auch tatsächlich über alle notwendigen Genehmigungen verfügt, sodass nicht noch ein weiterer Partner eingeschaltet werden muss.

### Preise für Medizintechnik rund 30% höher als in Singapur

Aufgrund der komplizierten Einfuhrverfahren und der anfallenden Zollsätze sind medizintechnische Geräte in Indonesien im Durchschnitt etwa 30% teurer als beispielsweise in Singapur. Die Branchenanbieter schlagen die zusätzlichen Kosten und Risiken auf die Preise auf. Da die Gewinnmargen der Unternehmen in der Inselrepublik aber hoch sind, können sich das die Hospitäler in der Regel auch leisten.

(R.R.)

## INDONESIENS MEDIZINTECHNIKIMPORTE STEIGEN RASANT AN

Weitere Informationen zu Wirtschaftslage, Branchen, Geschäftspraxis, Recht, Zoll, Ausschreibungen und Entwicklungsprojekten in Indonesien können Sie unter <http://www.gtai.de/indonesien> ▶ abrufen. Die Seite <http://www.gtai.de/asien-pazifik> ▶ bietet einen Überblick zu verschiedenen Themen in Asien-Pazifik.

### KONTAKT

Frank Malerius

☎ +49 (0)228 24 993-209

✉ [Ihre Frage an uns](#)

---

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2017 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.